

Inhaltsverzeichnis	I
Abkürzungsverzeichnis	VIII
Abbildungsverzeichnis	IX
Das Problem	1
1. Trotz Freihandelsbekenntnissen noch immer Protektionismus	1
2. Unklare Vorstellungen der Administrationen und Interessenten über die wirklichen Protektionskosten	9
I. Modellrechnungen zu den Kosten der Protektion	19
1. Kapitel: Das Konzept des "managed-trade" als Maßstab für Protektions- kosten	19
1. Vorstellung der wichtigsten empirischen Untersuchungen	19
2. Voraussetzungen für die Einschätzung des Problems Protektionismus durch das Konzept des "managed-trade"	24
3. Anwendbarkeit des Konzepts des "managed-trade" bei der Einschätzung der deutschen Protektionskosten	32
3.1 Für die deutschen Protektions- kosten wichtige handelspolitische Entscheidungen der EG	32
3.2 Die Handelspolitik der Bundes- republik Deutschland	40
(1) Handelshemmnisse beim inner- gemeinschaftlichen Waren- und Personenverkehr	41
(2) Handelshemmnisse bei Dienst- leistungen und durch Normen	41

II

(3) Wechselkursprotektionismus	42
(4) Beurteilung des Protektions- grades der Bundesrepublik Deutschland	44
4. Fazit	45
2. Kapitel: Der Vergleich von Produzenten- gewinn und Konsumentenverlust als Rechenverfahren zur Er- mittlung der Kosten der Protektion	47
1. Grundlagen	47
2. Das Standardmodell	50
3. Erweiterungen des Modells durch H.G. Johnson	55
3. Kapitel: Bisherige Arbeiten zu den ge- samtwirtschaftlichen Kosten der Protektion in der Bundes- republik Deutschland	60
1. Die Kosten des deutschen Zollschatzes im Jahre 1958	62
1.1 Das Modell und die Ergebnisse von Wemelsfelder	62
1.2 Kritik an den Ergebnissen von Wemelsfelder	67
2. Die Kosten der Zollprotektion nach Deardorff und Stern	72
2.1 Das Modell und seine Ergebnisse	72
2.2 Problematische Annahmen im Modell von Deardorff und Stern	75
2.3 Eine Schwäche der Studie: Keine ausreichende Berücksichtigung nicht- tarifärer Handelshemmnisse	80

III

3. Die Berechnung der Protektionskosten durch Glismann	82
3.1 Die Variablen des Modells	82
3.2 Die Ergebnisse von Glismann	86
4. Zusammenfassung der bisher vorliegenden empirischen Ergebnisse zu den Kosten der Protektion in der Bundesrepublik Deutschland	90
4. Kapitel: Die kurzfristigen gesamtwirtschaftlichen Kosten der tarifären Protektion in der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1984	93
1. Die Veränderungen gegenüber bisherigen Kostenschätzungen mit dem Standardmodell	93
1.1 Die Kosten in der Exportwirtschaft durch Importprotektion	94
(1) Veränderungen des Exports durch Wechselkurs- oder Geldmengeneffekte im Protektionsland	94
(2) Schäden in der Exportwirtschaft bei Retorsionsmaßnahmen des Auslandes	99
(3) Schäden in der Exportwirtschaft durch verteuerte Produktionsmittel	103
a) Grundsätzliche Überlegungen	103
b) Überlegung zur Quantifizierung der Schäden in der Exportwirtschaft	108
1.2 Die Folgen der EG-Mitgliedschaft der Bundesrepublik Deutschland für die Berechnung der Kosten der Protektion im Standardmodell	116

2. Die gesamtwirtschaftlichen Kosten der tarifären Protektion im Jahre 1984	118
2.1 Spezifikation der Variablen des Modells	118
(1) Die Höhe des relevanten Inlandsverbrauchs	118
(2) Der Wert des inländischen Angebots im Protektionszustand	122
(3) Der Durchschnittszollsatz	122
(4) Die Preiselastizitäten	125
(5) Der Wert des Zusatzimports bei vollständigem Zollabbau	131
(6) Kosten der Zollverwaltung	131
2.2 Kosten der tarifären Protektion im Jahre 1984	133
5. Kapitel: Die gesamtwirtschaftlichen Kosten der Protektion im Jahre 1984 bei Berücksichtigung nicht-tarifärer Handelshemmnisse	135
1. Grundsätzliche Probleme bei der Erfassung nichttarifärer Protektion im Standardmodell	135
1.1 Eingrenzung der im volkswirtschaftlichen Sinne kostenwirksamen nichttarifären Protektion	135
1.2 Probleme bei der Quantifizierung nichttarifärer Handelshemmnisse	139
1.3 Die Protektionswirkungen von Subventionen	142
2. Ein Überblick über verschiedene Schätzungen der Zolläquivalente nicht-tarifärer Handelshemmnisse in der EG	149

3. Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Kosten der Protektion im Jahre 1984	153
3.1 Die Kosten im Verarbeitenden Gewerbe	153
(1) Zolläquivalente nicht- tarifärer Handelshemmnisse	153
(2) Berechnung des Importzu- wachses bei Aufhebung von Subventionen für die Import- substituteindustrie	159
(3) Ergebnis	162
3.2 Die Kosten im Steinkohlebergbau	166
3.3 Die Kosten im Agrarbereich	170
3.4 Die Protektionskosten im Dienst- leistungssektor	176
4. Die gesamtwirtschaftlichen Protektions- kosten im Jahre 1984	180
5. Einschränkungen bei der Interpretation der berechneten Kosten	185
5.1 Das Aggregationsproblem im Standardmodell	187
5.2 Das Elastizitätsproblem im Standardmodell	192
5.3 Die Wirkung von Zolleinnahmen	197
5.4 Mögliche Fehleinschätzungen der Produzentenrente	200
II. Mit dem Standardmodell nicht zu erfassende Kosten der Protektion	203
6. Kapitel: Anpassungsprobleme beim Über- gang zu freierem Handel	205
1. Unterschiedliche Anpassungsfähigkeit von Kapital und Arbeit	206

2. Reglementierte Märkte und unterschiedliche Arbeitsintensitäten in Export- und Importersatzgüterbranchen	211
3. Dauer, Umfang und Kosten einer importbedingten Arbeitslosigkeit	218
4. Mögliche Anpassungskosten des Übergangs zum Freihandel	229
7. Kapitel: Volkswirtschaftliche Beurteilung der Branchenprotektion	231
1. Branchenprotektion und Wechselkurseffekte	235
2. Die besonderen Wirkungen von Einfuhrkontingenten zum Schutz einzelner Branchen	242
3. Gesamtwirtschaftliche Kosten inländischer und ausländischer Branchenprotektion	250
4. Exportsubventionen als Ausgleich für Branchenprotektion	254
5. Protektion für "High-Tech"-Branchen	258
6. Die Verwandlung von Branchenrenten in Kosten	265
6.1 Protektion und X-Ineffizienz	265
6.2 Protektion und "rent-seeking"	268
6.3 Protektion und kapitalisierte Rente	271

VII

8. Kapitel: Kosten der Protektion durch Nichterreichen gesamtwirt- schaftlicher Ziele	275
1. Protektion und Wettbewerbsintensität	277
2. Protektion und gesamtwirtschaftliches Wachstum	282
3. Protektion und der "Schutz der na- tionalen Arbeit"	288
4. Protektion und der "Schutz der na- tionalen Güterversorgung"	295
III. Zusammenfassung	301
Anhang: Ableitung der Importelastizität	307
Literaturverzeichnis	308